

# Raumausstattermeister/in HFP

## beraten, planen, gestalten, entwickeln, anleiten, abwickeln

Raumgestaltung und Elemente für die Innendekoration sind Geschmackssache, doch Aufträge dieser Art erfordern die fachliche Betreuung und Auftragsabwicklung von Raumausstattermeisterinnen und Raumausstattermeistern (ehemals Innendekorateure und Innendekorateurinnen genannt). Sie verfügen nebst einem guten Farben- und Formensinn vor allem über unternehmerische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse.

Als Führungskräfte und Projektleiterinnen nehmen sie sich der Kunden an, legen gemäss ihren Vorstellungen und Wünschen Vorschläge von Farben, Formen und Materialien vor und beraten sie bei der Entscheidung für die beste Lösung. Um die Kundschaft zu gewinnen, sorgen sie dafür, dass

ein attraktives und modernes Sortiment an Dekorationselementen vorhanden ist. Ihre Stilsicherheit festigen Raumausstattermeister und Raumausstattermeisterinnen durchs Beobachten von Trends und Modeströmungen, die sie passend in ihre Gestaltungsvorschläge integrieren. Daher kümmern sie sich auch um den Wareneinkauf, verhandeln mit Lieferanten, berechnen den Materialbedarf für die verschiedenen Aufträge und stellen so die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens sicher.

Denn als Geschäftsleitende sind sie auch für die Finanzierungen verantwortlich, setzen Marketingstrategien fest, führen die Buchhaltung, Lohnabrechnungen und den Jahresabschluss.



### Was und wozu?

- ▶ Damit der Raumausstattermeister den Aufwand für eine neue Inneneinrichtung berechnen kann, erstellt er anhand der Auftragserteilung eine Materialliste und plant den Einsatz der Mitarbeitenden.
- ▶ Damit eingekaufte Einrichtungsgegenstände weitgehend verkauft werden können, verfolgt der Raumausstattermeister die Entwicklung der Preispolitik und kümmert sich um die Lagerbewirtschaftung.
- ▶ Damit ein kurzfristig erteilter Auftrag für eine Raumgestaltung rechtzeitig fertig wird, übernimmt die Raumausstattermeisterin eines kleinen Dekorationsbetriebes vereinzelte praktische Arbeiten gleich selbst.
- ▶ Damit die Überwachung der Arbeiten im Atelier und auf der Baustelle umfassend ist, stellt die Raumausstattermeisterin sicher, dass die geltenden Normen und Vorschriften zur Unfallverhütung eingehalten werden.

### Facts

#### Zutritt

- Bei Prüfungsantritt:
- Bereichsleiter/in Raumausstattung BP (ehemals Innendekorateur/in BP), Chefbodenleger/in BP oder gleichwertiger Abschluss und 2 Jahre Berufspraxis im Bereich der Raumausstattung mit einem Beschäftigungsgrad von mind. 80% oder
  - anderer Abschluss der Tertiärstufe oder gleichwertiger Abschluss und drei Jahre einschlägige Berufspraxis mit einem Beschäftigungsgrad von mind. 80%.

**Ausbildung** 2 Jahre berufsbegleitende Kurse in 8 Modulen von jeweils 2 Wochen.

Hinweis: Die Kurskosten werden teilweise vom Bund übernommen.

**Sonnenseite** In diesem Beruf kann man Ideen für die Innenraumgestaltung mit administrativen, organisatorischen und leitenden Aufgaben un-

ter einen Hut bringen. Das ist spannend, vielseitig und birgt die Möglichkeit, mit eigenem Betrieb selbst unternehmerisch tätig zu werden.

**Schattenseite** In der Innendekorationsbranche besteht ein hoher Preisdruck und auch die Konkurrenz schläft nicht. Das bedingt immerzu Einsatzbereitschaft und Engagement, ob als Geschäftsführende eines Betriebs für Inneneinrichtung oder fürs eigene Unternehmen.

**Gut zu wissen** Gestaltungsaufgaben wechseln sich ab mit Kundenberatung, Abrechnungen mit Mitarbeiterführung, Verhandlungen mit Lieferanten mit bautechnischen Fragen. Raumausstattermeister und Raumausstattermeisterinnen sind vielseitig begabte Führungskräfte, die in ihrer Tätigkeit mehr eine Berufung leben als einen Beruf ausüben.

### Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
exakte Arbeitsweise	■		
Führungseigenschaften, Kommunikationsfähigkeit	■	■	
gestalterische Begabung, technisches Verständnis	■	■	■
handwerkliches Geschick, Qualitätsbewusstsein, Modebewusstsein	■	■	■
Interesse an Beratung, Interesse an Handel und Verkauf	■	■	
Kundenorientierung, Verantwortungsbewusstsein	■	■	
Organisationstalent, kaufmännisches Geschick	■	■	
Sinn für Farben, Sinn für Formen, Sinn für Ästhetik	■	■	■
Sinn für Zahlen	■	■	
widerstandsfähige Konstitution	■		

### Karrierewege

